

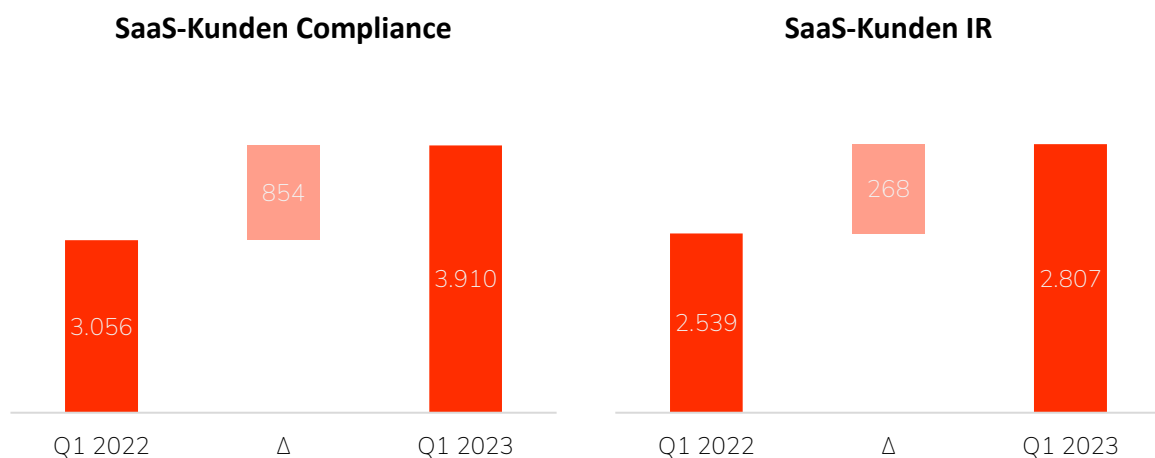
Das lange Warten hat ein Ende

Die EQS Group AG, die im Tigris Small & Micro Cap Growth Fund mit 4,4% gewichtet ist, hat im Mai die Zahlen für das erste Quartal 2023 veröffentlicht, die positiv ausgefallen sind.

Nach einem Wachstum im vergangenen Jahr von 22,3% hat sich das Wachstum im ersten Quartal 2023 mit einem Umsatzanstieg von 13,2% auf 15,97 Mio. € optisch zunächst abgeschwächt. Für das vergangene Geschäftsjahr 2022 muss jedoch berücksichtigt werden, dass dabei auch ein anorganischer Anteil aus der 2021 übernommenen Business Keeper Akquisition enthalten war, sodass das organische Wachstum 2022 bei rund 11% lag. Das Wachstum wurde in den ersten drei Monaten erneut maßgeblich im Geschäftsbereich Compliance erzielt, welches die Umsatzerlöse um 19,0% auf 11,08 Mio. € steigern konnte.

Basis dessen war einerseits die Kundengewinnung im Bereich Hinweisgeberschutz, andererseits ein starkes Wachstum des Bereichs Filing (ESEF-Regulierung). Der Umsatzanteil des Segments erreichte damit 69,4% nach 65,9% im Vorjahr. Das zweite Segment Investor Relations (IR) erzielte ein leichtes Umsatzplus von 1,8% auf 4,90 Mio. €, welches begünstigt war durch einen Anstieg der Cloud-Produkte (2,66 Mio. € / +4,1%), vorrangig durch das IR-COCKPIT (1,71 Mio. € / +8,0%). Gebremst wurde das Wachstum im IR-Bereich laut Unternehmensangaben durch ausbleibende Börsengänge infolge des eingetrübten Kapitalmarktumfelds.

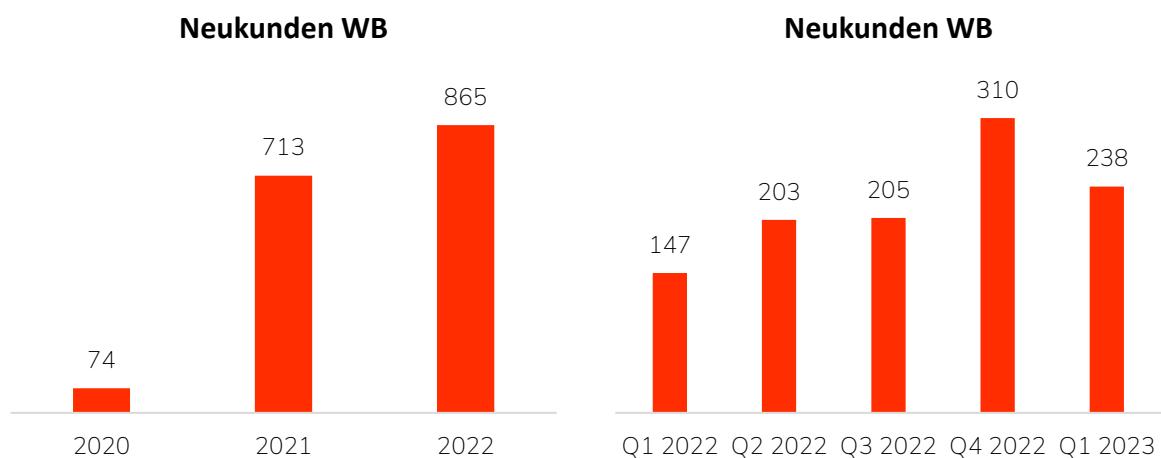
Weiterhin positiv entwickelte sich die Neukundengewinnung in den ersten drei Monaten. Mit 271 Neukunden verzeichnete EQS einen Anstieg gegenüber dem Vorjahresquartal von 25,5%, infolgedessen sich die Gesamtkundenzahl auf 5.257 (+19,3%) erhöhte. Die Churnrate blieb mit einem Wert von 5,6% auf einem niedrigen Niveau. Der Großteil des Neukundenwachstums resultierte dabei mit 238 Kunden aus dem Bereich Hinweisgeberschutz, welches durch die voranschreitende Gesetzgebung in weiteren EU-Ländern profitierte. Dementsprechend war das Kundenwachstum insgesamt im Bereich Compliance (+27,9%) auch deutlich höher als im IR-Bereich (+10,6%).



Quelle: EQS Group AG, Darstellung Tigris Capital GmbH

Im wichtigsten Fokusmarkt Deutschland wurde das Hinweisgeberschutzgesetz im Mai beschlossen und ist nun zum 02. Juli in Kraft getreten. Seitdem müssen alle Unternehmen in Deutschland mit >250 Mitarbeitern interne Hinweisgebersysteme einrichten. Auch Unternehmen des öffentlichen Sektors sowie Städte und Kommunen mit mehr als 10.000 Einwohnern sind von dem Gesetz betroffen. Ab dem 17. Dezember dieses Jahres gilt die Regelung dann auch für Unternehmen mit >50 Mitarbeitern.

Betroffen sind davon in Deutschland in der ersten Phase >15.000 Unternehmen, in der zweiten Phase >65.000 weitere Firmen. Nachdem Mitte Dezember vergangenen Jahres bereits der Beschluss im Bundestag erfolgte, hatte sich die Zahl der Neukunden für die Hinweisgeberlösung spürbar erhöht, da zudem ein Beschluss im Februar durch den Bundesrat erwartet worden war. Dort gab es jedoch aufgrund der Ablehnung durch die CDU regierten Länder keine Zustimmung, weshalb sich ein Gesetzbeschluss erneut verzögerte. Mit dem nun erfolgten in Kraft treten des Gesetzes im größten europäischen Markt sollte sich spätestens ab dem dritten Quartal die Zahl der Neukunden im Bereich Hinweisgeberschutz sehr deutlich erhöhen. Das Management berichtete im Rahmen der Q1-Präsentation weiterhin über eine Pipeline allein für diesen Bereich von etwa 2.000 Kunden, der Großteil davon in Deutschland. Das Ziel, in diesem Jahr insgesamt 2.000-3.000 Neukunden zu gewinnen, der Großteil davon im Bereich Hinweisgeberschutz, wurde daher bestätigt. In diesem Fall würde das Unternehmen dann auch bereits das seit längerem kommunizierte Ziel von 5.000 Whistleblowing (WB) Kunden erreichen.



Quelle: EQS Group AG, Darstellung Tigris Capital GmbH

Weiterhin konnte auch der neu hinzugewonnene, jährliche Umsatz (Neu-ARR), leicht gesteigert werden (+2,8%), wengleich sich dieser gegenüber dem Kundenwachstum deutlich unterproportional entwickelt hat. Hintergrund dessen war laut Angaben des Unternehmens ein zunehmender Anteil von Neukunden über Partner. Mit einem wiederkehrenden Umsatz von 14,02 Mio. € in den ersten drei Monaten ergab sich folglich ein Umsatzanteil von 87,8% am Gesamtumsatz. Im Gesamtjahr soll der Neu-ARR, einhergehend mit dem deutlichen Anstieg der Neukundenanzahl 9-12 Mio. € (2022: 9,3 Mio. €) betragen, wengleich sich der daraus resultierende Gesamtjahreseffekt im Umsatz erst im kommenden Geschäftsjahr zeigen wird.

Das operative Ergebnis konnte sich im Zuge der positiven Umsatzentwicklung ebenfalls deutlich verbessern. Das EBITDA vervielfachte sich von 0,25 Mio. € im ersten Quartal 2022 auf nunmehr 1,30 Mio. € und zeigt zugleich die Skalierung des Geschäftsmodells bei steigenden Umsätzen auf. So erhöhten sich die Personalaufwendungen zwar infolge eines weiteren, leichten Mitarbeiteraufbaus (+1,6%) und insbesondere erhöhter Personalkosten pro Mitarbeiter. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind dagegen auf Vorjahresniveau verblieben. Die bezogenen Leistungen haben sich aufgrund eines Rückgangs bei den IR-Service Umsätzen sogar um 4,3% reduziert, sodass sich die Rohmarge von 85,8% im Vorjahr auf nunmehr 88,3% erhöhte. Dadurch wird deutlich, dass EQS nur in sehr geringem Maße auf Fremdleistungen angewiesen ist, wodurch die Basis für eine hohe Skalierbarkeit geschaffen ist. Im Gesamtjahr soll sich durch einen steigenden Quartalsumsatz das Ergebnis weiter verbessern und bei 9-11 Mio. € (2022: 4,57 Mio. €) liegen. Das Umsatzwachstum soll daher mit 15-20% im Gesamtjahr auch höher als im ersten Quartal ausfallen.

Bis 2026/27 plant der Vorstand weiterhin mit einer EBITDA-Marge von mindestens 30% bei einem Umsatz von 130 Mio. €. Dieser soll einerseits durch die Neukundengewinnung im Bereich Whistleblowing erreicht werden, andererseits durch das Cross-Selling mit anderen Produkten, insbesondere im Bereich Compliance, wie beispielsweise dem Policy Manager, dem Approval Manager oder dem Rulebook. Darüber hinaus ergeben sich mit Blick auf die kommenden Jahre auch weitere Chancen aus der EU-Regulierung im Bereich Nachhaltigkeit.

	<u>Q1 2022</u>	<u>Q1 2023</u>	<u>Δ in %</u>
Umsatzerlöse	14,12	15,97	+13,2%
EBITDA	0,25	1,30	+416,7%
EBITDA-Marge	1,8%	8,2%	
EBIT	-1,77	-0,70	
EBIT-Marge	-12,5%	-4,4%	
Ergebnis je Aktie	-0,10€	-0,12€	
Operativer Cashflow	2,52	3,70	+46,8%
Free Cashflow	1,21	2,43	+100,7%
Neu ARR	1,81	1,86	+2,8%
Neukundenzahl	216	271	+25,5%

Quelle: EQS Group AG, Darstellung Tigris Capital GmbH, Angaben in €, wenn nicht anders angegeben

Disclaimer

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, die „KI“ richtet sich an natürliche und juristische Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt bzw. Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt. Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung oder stellt ein irgendwie geartetes Vertragsangebot dar. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Finanzdienstleistung beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Zur weiteren Information finden Sie hier die „PRIPs KID“ und den Wertpapierprospekt: <https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsdetails.html?fondsId=1490&dpag=zusammenfassung>

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 05. Juli 2023.

Herausgeber: Tigris Capital GmbH, Oskar-von-Miller-Ring 20, 80333 München, handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Rahmen und der Anlageberatung gem. §2 Abs. 2 Nm. 3 und 4 WpHG ausschließlich auf Rechnung und unter Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH tätig.